

Neues Forschungszentrum für Rheocasting

Die SAG Group baut ein Forschungs- und Testzentrum für Rheocasting und möchte neue Anwendungsbereiche, wie die Fahrzeugindustrie, erschließen.



© SAG Group/Karin Pasterer

SAG-Experte mit maßgefertigten Rheocasting-Komponenten. Bei Rheocasting wird Aluminium im Halbfestzustand zu Leichtbaukomponenten mit besonderen Materialeigenschaften verarbeitet.

Die SAG Group plant den Bau eines neuen Forschungs- und Testzentrums für Rheocasting-Technologie an ihrem Gründungsstandort in Lend/Salzburg. Der Baustart ist für Januar 2025 vorgesehen, die Fertigstellung für Mitte 2025. Das Entwicklungszentrum wird Versuchsanlagen, ein Labor sowie Büroarbeitsplätze umfassen und ermöglicht umfassende Tests und Forschungsreihen. Die Investitionssumme für die erste Phase beträgt rund 750.000 EUR, weitere Investitionen sind geplant. Ziel des Zentrums ist es, die Rheocasting-Technologie weiterzuentwickeln und neue Anwendungsbereiche, insbesondere in der Fahrzeugindustrie, zu erschließen.

Rheocasting: Spezielles Gießverfahren

Innovative Technologien zur Verarbeitung von Leichtmetalllegierungen haben in den letzten Jahren eine enorme Entwicklung erlebt. Zu diesen zählt Rheocasting. Dabei handelt es sich um ein spezielles Gießverfahren, bei dem Aluminium im Halbfestzustand (Semi Solid) zu Leichtbaukomponenten mit besonderen Materialeigenschaften verarbeitet wird. Die SAG Group

hat sich in den letzten Jahren als Experte im Bereich Rheocasting etabliert und diese Technologie zur Serienreife gebracht.

Leichtbaukomponenten der SAG Salzburger Aluminium Group werden mit patentierter CMT- und Wire Sense-Technologie von Fronius geschweißt.

Neue Anwendungsbereiche für Rheocasting

Das neue Zentrum wird als Dreh- und Angelpunkt für Forschung und Entwicklung dienen. Ziel ist es, die Rheocasting-Technologie weiter zu optimieren und für neue Anwendungen in der Fahrzeugindustrie und darüber hinaus zu erschließen. Das Gießereiverfahren kann auch bei der Einsparung von CO₂ in der Mobilität unterstützen, denn durch den Einsatz von Rheocasting- statt Stahlkomponenten werden Fahrzeuge um bis zu 60 % leichter. Dies führt zu mehr Reichweite bzw. geringerem Energieverbrauch.

„Unser Bestreben ist es seit jeher, vorzudenken und unseren Kunden mit neuen Ideen, Services oder Methoden Vorteile zu bieten. Dies und unsere große Erfahrung in der Aluminiumverarbeitung und Serienproduktion macht uns zu wertvollen Partnern der OEMs“, so Karin Exner-Wöhrer, CEO der SAG Group. (tp)